Exklusiver Segelspaß: der Daysailer Blu 26 läuft in Bad Wiessee in Charter

Vor großer Kulisse

Der Tegernsee ist wie eine Bühne für Boote. Sie treten auf vor dem spektakulären Panorama der Voralpen – ein einmaliges Erlebnis. Und nach dem Wind kann man hier fast die Uhr stellen

Ganz gewiss kann der Tegernsee nicht mit Größe beeindrucken, er ist nur 6,5 Kilometer lang und 1,4 breit. Dennoch bietet er eine Vielzahl von Möglichkeiten, was nicht zuletzt die hier zahlreich vertretene Prominenz zu schätzen weiß. Einher geht eine stark folkloristische Prägung: Die Dichte an Schuhplattlern, Dirndln, Gebirgsschützenumzügen, Lederhosen und Gamsbärten ist in der Gegend auffallend hoch.

Ein ideales Urlaubsziel mit Wind wie am Gardasee

Das Ufer des Sees ist fast komplett zugebaut. Immerhin kann man jedoch meistens vor den Grundstücken am Wasser wandeln, was nicht an allen oberbayerischen Seen möglich ist. Wobei allerdings auch hier manche noble Ansiedlung Touristen in die zweite Reihe verbannt. Man spürt einen etwas exklusiven Dünkel, das mag mit den Wittelsbachern zusammenhängen, die auch auf diese Region Einfluss nahmen. Sie bauten beispielsweise das gesamte Kloster Tegernsee ab 1817 zu ihrer bescheidenen Sommerresidenz um.

Die Kombination von grünlichem Wasser, beginnenden Hochalpen und gleichmäßig verteilten Häuschen um schlanke Kirchturmspitzen prädestiniert das Gebiet jedoch auch als perfekte Ferienregion für Urlaubende ohne blaues Blut.

Der See liegt in einer Erosionsrinne des früheren Tegernseegletschers und mit seinem Nordteil auf alten Endmoränen, im Süden stößt er an die Kalkvoralpenzone. Mit den dadurch fast direkt hinter dem Ufer theatralisch bis auf knapp 2000 Meter ansteigenden Bergketten ist das Gewässer praktisch eine ganz große Bühne für jeden Segler, wobei die Orte Bad Wiessee, Tegernsee und Rottach-Egern mit den Gipfeln zur Kulisse verschmelzen.

Große Kajütboote sind hier natürlich fehl am Platz, so sind die flotten Blu-26-Daysailer vom Sailing Center (Test in YACHT 1/10) eine der besten Optionen für ambitionierte Wassersportler.

Charterer müssen sich allerdings erstens auf viele Manöver einstellen, zweitens auf vergleichsweise hohe Kosten. 75 Euro werden für zwei Stunden aufgerufen, dafür bekommt man andernorts ein Boot für einen ganzen Tag. Aber Zustand und Segelspaß rechtfertigen die Ausgabe, und schließlich haben Exklusivität und individueller Geschmack immer ihren Preis.

Zwei Besonderheiten verdienen noch Erwähnung: Segler dürfen sich dem Ufer nicht auf weniger als 50 Meter nähern, und es wird die „Bootsweihe" praktiziert, bei der die Schiffchen vom örtlichen Pfarrer den kirchlichen Segen erhalten.

Wem der Tegernsee, was schwerlich vorstellbar ist, nicht zusagt, der findet womöglich am benachbarten Schliersee, was er sucht. Er misst zwar nur ein Drittel der Fläche seines großen Bruders, aber selbst dort gibt es einen aktiv regattierenden Segelclub sowie zwei Bootsverleiher.

WIND & WETTER

Die typisch **verlässliche Brise** setzt sehr früh am Morgen ein, etwa um 5.30 Uhr, in der Hochsaison meist als Fallwind mit 2 bis 4 Beaufort aus Süd. Bei stabilen Hochdrucklagen schläft der Wind rasch ein und kehrt nach kurzer Pause am späteren Vormittag aus Nord bis Nordost zurück, dann häufig böig und bis zu 6 Beaufort stark.
Bei Schlechtwetterlagen kommt der Wind meistens schwach aus nördlichen und westlichen Richtungen. Generell hat der Tegernsee, im Gegensatz zu vielen anderen in der Region, ähnlich verlässliche Windverhältnisse wie der Gardasee, was sportlichen Seglern entgegenkommt. Deshalb reagieren die Regatta-Verantwortlichen auch nach dem gleichen Muster. Wettfahrten werden nicht selten schon morgens um 6 Uhr angeschossen.

CHARTERN & TRAILERN

Blu Sailing Center Bad Wiessee, www.sailingcenter.de, Tel. 08022/188 41 26: Blu 26 75 Euro/2 Std. oder 210 Euro/Tag. Karten für 10, 20, 40 Stunden 339/639/1199 Euro.

Segelschule Stickl Gmund, www.segelschule-stickl.de, Tel. 08022/754 72. H-Jolle, F-Six, Aquila 20 Euro/Std., Kielboote 24 Euro/Std., J 80 auf Anfrage. 5er/10er-Karte 110/200 Euro.

Kleinere Bootsverleihe In Bad Wiessee, Rottach-Egern sowie an diversen anderen Stellen am See.

Auf eigenem Kiel Einen Kran gibt es beim Yachtclub am Tegernsee (www.ycat.de) und beim Yachtclub Bad Wiessee (www.ycbw.de), eine Slipanlage beim Tegernseer Touring Yachtclub (www.ttyc.de). Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

LANDGANG-TIPPS

Lieberhof bei Tegernsee – warum nicht mal in den Bergen übernachten? Einfach und rustikal zum Beispiel in dem 1000 Jahre alten Klosterhof Lieberhof, das Doppelzimmer kostet ab 60 Euro.
Im **Bräustüberl** in Tegernsee kommt Regionaltypisches zu vernünftigen Preisen auf den Tisch. Im Biergarten wird Selbstgebrautes serviert (www.braustuberl.de).
Feinschmecker lassen sich im Restaurant **Überfahrt** in Rottach-Egern beköstigen (www.gourmetrestaurant-ueberfahrt.com), im selben Hotel befinden sich noch zwei günstigere Restaurants.
Hochdekorierte Köche wirken auch im **Yachtclub Bad Wiessee** (sehr empfehlenswert, direkte Anlegemöglichkeit) und im Parkhotel **Egerner Höfe** in Rottach-Egern.

NÜTZLICHE LINKS

www.tegernsee-schliersee.de Feste, Termine, Freizeitangebote aus der Region. Detailinformationen liefern die Homepages der Städte.
Segelspezifisches Weiterführende Infos finden Sie auf den Websites der Vercharterer.

Klein, aber fein: Segler-Idyll in Rottach-Egern, im Hintergrund der Wallberg

FOTOS: YACHT/M.-S. KREPLIN (O.), PICTURE ALLIANCE (U.)